

## Ausflug zum Lego-Ostergarten

■ **Verl (nw).** Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) Verl besucht am Donnerstag, 28. März, um 17 Uhr den Lego-Ostergarten im Pfarrheim Sende. Die Frauen bilden um 16.45 Uhr Fahrgemeinschaften, die vom Pfarrzentrum aus starten. Anmeldungen können bei Elisabeth Grauthoff unter Tel. (0 52 46) 30 35 erfolgen. Außerdem kann am Donnerstag, 28. März, die Zeitschrift „Frau und Mutter“ im Pfarrzentrum abgeholt werden.

## Yoga beim TV Verl ausprobieren

■ **Verl (nw).** Jeder, der mitten im Leben steht, kann Entspannung vom stressigen Alltag gebrauchen. Yoga kann da viel bewirken. Aus diesem Grund bietet der TV Verl ab Dienstag, 2. April, um 10.15 Uhr einen Yoga-Kurs an. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, ob der Kurs wirklich etwas für ihn ist, kann am heutigen Dienstag, 26. März, um 10.15 Uhr im Gymnastikraum der Halle III am Schulzentrum kostenlos schnuppern kommen.

## Gospelchor tritt in Sürenheide auf

■ **Verl-Sürenheide (nw).** Der Gospelchor S(w)inging Voices aus Verl freut sich, nun auch in Sürenheide sein Konzertversprechen wahr machen zu können und lädt dazu ein, am Sonntag, 31. März, um 17 Uhr zu einem Konzert in die Kirche St. Judas Thaddäus zu kommen. Der Chor stellt einen bunten Strauß seiner beliebten Stücke zusammen und verspricht eine kurzweilige Konzertstunde.

## Treffen für trauernde Menschen

■ **Verl (nw).** Mit dem Tod eines nahestehenden Menschen verändert sich das eigene Leben oft schlagartig und Hinterbliebene haben nicht selten das Gefühl, dass ihre Welt aus den Fugen geraten ist. Gemeinsame Lebenspläne und Lebensräume brechen ab. Die Bewältigung des Alltags kostet viel Kraft. In einer solchen Situation kann es helfen, sich mit Menschen zu treffen, die ebenfalls trauern und ähnliche Erfahrungen machen. Die Möglichkeit eines solchen Treffens bietet die Ambulante Hospizgruppe Verl mit dem „Treffpunkt Trauer und Begegnung“, der am heutigen Dienstag, 26. März, von 16 bis 18 Uhr in einem separaten Raum des Cafe Klüters, Bürrmannstr. 10 in Verl stattfindet.

## Ingo Erleis Brieftauben überzeugen im Reisejahr

**Versammlung:** Die Fluggemeinschaft KV 105 Verl-Senne zeichnet ihre Taubenzüchter aus

■ **Verl (ale).** Die Mühen haben sich gelohnt. Der Verler Ingo Erlei überzeugte im Reisejahr 2018 und wurde auf der Versammlung der Fluggemeinschaft KV 105 Verl-Senne gleich mehrfach ausgezeichnet. Die Liste liest sich eindrucksvoll: Er ist Fluggemeinschaftsmeister, FG-Generalmeister und 7. in der Kategorie FG-Jungtaubenmeister. Dazu stellte Erlei auch die Viert- und Fünftbeste Alttaupe. Das respektable Ergebnis steht auch stellvertretend für die Aktivitäten der Fluggemeinschaft an sich. Insgesamt 23.624 Brieftauben wurden vergangenes Jahr eingesetzt, dazu weitere 10.627 Brieftauben bei den Jungtierreisen. Der weiteste Flug ins französische Gien musste dabei hitzebedingt vorgezogen werden. Der erste Preisflug der Jungtiere wurde vorsorglich aus gleichem Grund abgesagt. „Eine weise Entscheidung zum Wohle unserer Tiere“, stellte der 1. Vorsitzende der Fluggemeinschaft fest. Hassenewerts Dank ging an die Fahrer, die für vorbildliche Transporte gesorgt und die teilnehmenden Tiere betreut haben. Das Flugjahr 2019 der Alttiere beginnt am Dienstag, 9. April, mit dem ersten Vorflug ab Soest. Die Jungtiere starten erstmals am 30. Juli ab Hemer.

### Die Sieger

◆ **Fluggemeinschaftsmeister:** 1. Ingo Erlei (50 Preise), 2. Hubert Hunke und Ruwen Wickord (50 Preise), 3. Helmut Hollenhorst (50 Preise).

◆ **Beste Taube Fluggemeinschaft:** 1. Manfred und Theresa Tönsmeier, 2. Hubert Hunke und Ruwen Wickord, 3. Schlaggemeinschaft Heiner und Frank Vorderbrüggen (alle zehn Preise).

◆ **Fluggemeinschaft-Generalmeister:** 1. Ingo Erlei (74 Preise), 2. Schlaggemeinschaft Werner und Hubert Pickert (74 Preise), 3. Schlaggemeinschaft Rudi und Andre Hassenewert (72 Preise).

◆ **Fluggemeinschaft-Jungtaubenmeister:** 1. Meinolf Sinnerbrink (25 Preise), 2. Lukas Berenbrinker (25 Preise), 3. Schlaggemeinschaft Werner und Hubert Pickert (24 Preise).

◆ **Beste Jungtaube Fluggemeinschaft:** 1. Meinolf Sinnerbrink, 2. Meinolf Sinnerbrink, 3. Friedhelm Sagemüller (alle fünf Preise).



**Züchter:** Rudolf Hassenewert (l.) konnte Ingo Erlei gleich mehrfach für seine Erfolge im Reisejahr 2018 auszeichnen. FOTO: WITTE

## Gesamtschule kooperiert mit Beckhoff-Automation



■ **Verl (geis).** „Junge Menschen brauchen eine Perspektive“, sagt Ursula Frank, Leiterin im Projekt Management bei Beckhoff-Automation (rechts), und ergänzt: „Sie sollen sehen, dass sie das, was sie in der Schule lernen, auch gut im Beruf anwenden können.“ Gemeinsam mit Tanja Heinemann, Schulleiterin der Gesamtschule Verl, unterzeichnete Frank eine Kooperationsvereinbarung. Die Schüler der Bildungseinrichtung sollen künftig durch beispielsweise Praktika und Messebesuche erste Einblicke in das Arbeitsleben bei Beckhoff-Automation gewinnen. „Für uns als Gesamtschule ist es wichtig, im Sinne unserer Schüler in der regionalen Wirt-

schaft gut vernetzt zu sein“, sagt Heinemann. Die Schüler der Unterstufe der Gesamtschule würden aktuell schon von der Zusammenarbeit profitieren. Künftig soll das Programm auch auf die Oberstufe erweitert werden. Die Kooperation mit Beckhoff sei zunächst unbefristet.

schule Verl, unterzeichnete Frank eine Kooperationsvereinbarung. Die Schüler der Bildungseinrichtung sollen künftig durch beispielsweise Praktika und Messebesuche erste Einblicke in das Arbeitsleben bei Beckhoff-Automation gewinnen. „Für uns als Gesamtschule ist es wichtig, im Sinne unserer Schüler in der regionalen Wirt-

FOTO: CHRISTIAN GEISLER

## Magische Momente durch Musik

**Konzert:** Florian Weber und Markus Stockhausen brillieren bei ihrem Auftritt in der Marienkirche. Das Publikum ist dabei Teil eines sich ständigen Gebens und Nehmens

Von Klaus Stephan

■ **Verl-Kaunitz.** Am Konzertende bedankte sich Pianist Florian Weber beim Publikum, dass „von ihm so viel Energie auf uns übergegangen ist“. Vorausgegangen war ein fast zweistündiges Konzert zweier Ausnahmemusiker, das im Rahmen der Reihe „Verl Vier Jahreszeiten“ in der voll besetzten Kaunitzer Marienkirche begeisterte.

Zu Gast waren die vielfach preisgekrönten Musiker Markus Stockhausen (Trompete) und Florian Weber (Piano), die seit 2008 unter dem Namen „Inside out“ gemeinsam auftreten. Und dieser Name ist Programm – von innen nach außen. Er umschreibt das Selbstverständnis des Duos und das, was es bewegt und antreibt. Der intuitive musikalische Prozess, der im Inneren entsteht, der sich im Spiel innovativ zu einem harmonischen Ganzen entwickelt, muss raus, nach außen, damit die Zuhörer daran teilhaben können.

Stockhausen und Weber eröffnen das Konzert mit einer Vertonung des Vaterunsers mit Blick auf den Spielort. Im Stück „Flow“ sind es die sanften Töne des Flügelhorns und die sich ändernden Klangfolgen des Bechstein-Flügels, die das Publikum mitnehmen und glücklich erschauern lassen, als Weber den Vortrag in hellen Klängen „austropfen“ lässt. Eine ganz andere Seite zeigen die Musiker im Stück „Befreiung“. Die Lautmalerei des aufbegehrenden Blechs wird aufgenommen vom langen Sololauf des Flügels und nach vollbrachtem Befreiungsakt klingen die Instrumente mit gemeinsamen Ton- und Akkordfolgen expressiv aus. Beinahe zärtlich fließen die Klänge bei „Emilio“ in den sakralen Raum – es ist der lie-

bevolle Gruß an den vierjährigen Sohn Webers.

Im weiteren Verlauf des Konzerts kommt zwischen- durch auch einmal Anna Lena Schnabel mit ihrer Querflöte auf die Bühne, eine Premiere, wie Stockhausen sagt. Der Klangteppich aus warmem Flügelhorn, zarter Querflöte und sensiblem, zurückgenommenem Piano wirkt spirituell und faszinierend. Was die Zuhörer an diesem Konzertschnitztag erleben dürfen ist Zwiesprache, manchmal eingeebnet, überwiegend aber getragen von gefühlvoller Improvisation. Das zeigt sich während des Konzertes immer wieder an der



**Musik:** Pianist Florian Weber und Trompeter Markus Stockhausen spielen gemeinsam mit Anna Lena Schnabel. FOTO: KLAUS STEPHAN

nonverbalen Kommunikation zwischen den zwei Musikern. Ein kurzes Kopfnicken, Blickkontakte oder das plötzliche, kaum wahrzunehmende Heben der Hand. Mitten im Vortrag unterbricht Weber daraufhin sein Spiel und Stockhausen, ganz bei sich und beiseit, lässt die Trompete sprechen – nein – lässt sie zunächst flüsternd und dann tastend lauter werden die Akustik des Kirchenraumes erkunden. Ein starker Moment, dem das Publikum gebannt lauscht.

Weber und Stockhausen sind ein musikalisches Traum-paar auf der Bühne. Ihr intuitives Zusammenspiel, das sich auszeichnet durch genaues Hinhören in Bezug auf den jeweils anderen schafft magische Momente. Man spürt den gegenseitigen Respekt und genießt die musikalischen Freiräume, die sich beide zwischen-durch immer wieder geben, sich Melodien und Taktfragmente zuwerfen. Stockhausen betont, „dass bei intuitiver Musik die Wahrnehmung des Ortes und der Menschen eine sehr wichtige Rolle spielt und der Augenblick in seiner Unberechenbarkeit mit einbezogen wird“. Ein Konzert, das mit viel Beifall bedacht wurde.

## Fahrer drängt Wagen in Graben und flüchtet

**Unfall:** Eine 89-jährige Autofahrerin und ihr 84-jähriger Beifahrer landen nach einem Verkehrsunfall auf der Neuenkirchener Straße im Straßengraben. Der Verursacher war von der Polizei nicht aufzufinden

■ **Verl (ei).** Nach einem schweren Unfall auf der Neuenkirchener Straße in Österwiehe ist am Sonntagmittag ein Autofahrer geflüchtet. Durch seine Fahrweise rutschte ein Golf-Variant in den Graben, die beiden Insassen wurden verletzt. Nach ersten Ermittlungen der Polizei war die Fahrer (89) des Golfs auf der Neuenkirchener Straße in Richtung Wapeldorf unterwegs, als der andere Pkw aus



**Seitenlage:** Der Wagen kam von der Fahrbahn ab. FOTO: EICKHOFF

der Westerwieher Straße kommend links auf die Neuenkirchener Straße abgog. Der Unfallverursacher prallte in die hintere Tür der Fahrerseite, der Kombi wurde durch die Wucht des Zusammenpralls nach rechts von der Straße gedrängt und landete schließlich auf der Beifahrerseite im Straßengraben.

Da die Personen beim Eintreffen des Löschzugs Verl bereits aus dem Fahrzeug befreit

waren, konnte er schnell wieder einrücken – die Kaunitzer Kameraden sicherten die Unfallstelle, unterstützten den Rettungsdienst und säuberten die Straße. Der alarmierte Notarzt aus Hövelhof untersuchte die Fahrerinnen und ihren 84-jährigen Beifahrer an der Unfallstelle, sie wurden später ins Krankenhaus eingeliefert. Die Polizei sucht Zeugen des Unfalls. Sie können sich unter Tel. (0 52 41) 86 90 melden.

## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Verl

**Jungentreff,** 15.30-17.00, ab 11 Jahre, 17.00-19.00 über 14 Jahre, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.

**Ambulante Hospizgruppe Verl,** 9.00 – 12.00, Stahlstraße 35, Tel. (05246) 70 03 15.

**Bibliothek Verl,** 11.00 – 18.00, Hauptstraße 15.

**Caritas-Senioren St. Anna,** 15.00, Stuhlymnastik, anschl. Kaffeetrinken u Bingo, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.

**Droste-Haus,** 14.00 – 18.00, Schillingsweg 11, Tel. (05246) 29 73.

**Energieberatung,** 14.00 – 17.00, Verbraucher-Zentrale, Beratungsstelle Verl, Paderborner Str. 2.

**Geh-Treff,** 14.00, Tankstelle, Bergstr. 16, Bornholte Bhf.; 14.00, Gaststätte Ohlmeyer, Brummelweg 125, Sürenheide; 15.00, TV Verl, St.-Anna-Str. 34a.

**Haupt- und Finanzausschuss-sitzung,** 18.00, Schulzentrum, St.-Anna-Straße 28.

**Infoabend zum Glasfaserausbau in Verl und Sende,** 19.00, Deutsches Haus Klüter, Hauptstraße 26.

**Jugendhaus Oase,** 16.30 – 18.30 Kindertreff, Königsberger Straße 37.

**Jugendtreff,** 17.00 – 19.00, ab 14 Jahren, Pfarrheim St.-Judas-Thaddäus, Thaddäusstraße 6, Sürenheide.

**Offene Sprechstunde für Angehörige von Demenzerkrankten,** 10.00 – 12.00, Rathaus, Paderborner Str. 5.

**Projekt mit Mädchen,** 16.30, Dorfgemeinschaftshaus, Posener Straße 2, Sürenheide.

**Treffpunkt Trauer und Begegnung,** 16.00 – 18.00, Café Klüter, Bürrmannstraße 10.

**Apotheken-Notdienst,** die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.

**Kreuzbund Verl,** 19.00 – 21.00, Treffen für Betroffene u. Angehörige von Suchterkrankten, Info Franz Brinkmann Tel. (05246) 37 38, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.

**Schuldnerberatung,** 15.00 – 17.30, Tel. (05246) 79 86, Diakonie, Bahnhofstr. 11a.

**radio GÜTERSLOH**  
Heute im Programm

4.00 Die Nacht

6.00 Am Morgen mit Philipp Bernstein und Philipp Fleiter Lokalreport immer um voll und halb EU-Entscheidung: Was wird aus dem Urheberrecht? Traumurlaub zu gewinnen Matze Knops Straße der Legenden Schülerin zeigt Courage

10.00 Am Vormittag mit Jule Hoppe Baumann & Clausen Sonne in 30 Sekunden

14.00 Am Nachmittag mit Monika Olszewski Verkehrsservice Bertelsmann-Zahlen Aktuelles vom Tag

19.00 Am Abend 19.30 Lokalreport

21.00 deinfm [radiodeinfm.de](http://radiodeinfm.de)  
0.00 Die Nacht